

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

C. E. RAPPAPORT
Buch- und Kunstantiquariat

gegründet in Rom 1906

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich nach 25jähriger Tätigkeit in Rom mein Geschäft nach

LUZERN (Schweiz)

Seehofstraße 3/I

verlegt habe.

Ich werde wie bisher ganz besonders das Gebiet des frühen italienischen Buches, sowie dasjenige der alten Medizin, Technik und vor allem der Luftschiffahrt pflegen, bitte jedoch um unveränderte Zusendung **aller** Antiquariatskataloge.

LUZERN, Juli 1931

C. E. RAPPAPORT

**Arbeitgeber-Verband
der Deutschen Buchhändler**
Sitz Leipzig

Gesamtvertretung der Arbeitgeberinteressen aller Buch-, Kunst- und Musikalienhändler des Deutschen Reiches.

Ortsgruppen in:

Berlin W 35: Potsdamerstr. 36, Halle: Große Steinstr. 72;

Leipzig: Platostr. 1a;

München (Landesgruppe Bayern): Ottostr. 1a;

Nähere Auskunft erteilen die Ortsgruppen und die Hauptgeschäftsstelle Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

☎ 70 856 - ☎ 13 463 (des Börsenvereins)

Rest-Auflagen!!

Einige 1000 leicht verkäufliche Gebrauchsbücher, schmuck ansprechende Bände, zu verkaufen. Firmen oder Vertreter mit einschlägigen Verbindungen mögen Adresse einsenden Postlagerkarte 425, Halle a/S., Postamt 1.

**Photolithographie
für Börsenblatt-
anzeigen**

Abbildungen, die lediglich im Börsenblatt abgedruckt werden, brauchen, wenn geeignete Druckstöcke (bis 48er Raster) nicht schon vorhanden sind, nicht klischiert zu werden, da für den Offsetdruck die etwas billigere Photolithographie genügt. Erforderlich sind aber hierfür, ebenso wie bei der Klischeeherstellung, gut reproduktionsfähige Vorlagen (beste Photos, Originalzeichng. usw.); Druckabzüge können nur in Ausnahmefällen, entsprechend retuschiert, bei Verzicht auf muster-gültige Wiedergabe, verwendet werden.

Klischees sind erforderlich, wenn von den Inseraten Sonderdrucke in kleineren Auflagen, bei denen Buchdruck in Frage kommt, herzustellen sind.

Expedition d. Börsenblattes

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Am 20. Juli 1931, vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, wurde über das Vermögen des Kaufmanns **Horst Stobbe** in München, Inhabers der Fa. Horst Stobbe, Bücherstube in München, Wohnung: Wörnbrunner Str. 54, Geschäftsräume: Promenadestr. 12, das gerichtliche Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Als Vertrauensperson ist Rechtsanwalt Ludwig Erlanger in München, Karlsplatz 8, bestellt. Der Vergleichstermin ist bestimmt auf Donnerstag, 20. August 1931, vorm. 9 Uhr, im Geschäftszimmer 722/II, Prinz-Ludwig-Str. 9, München. Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen. Der Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens nebst seinen Anlagen und das Ergebnis der weiteren Ermittlungen sind auf der Geschäftsstelle, Zimmer 741/IV, Prinz-Ludwig-Str. 9 in München zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Geschäftsstelle d. Vergleichsgerichts München.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 170 vom 24. Juli 1931.)

Vergleichsverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Arthur Klutmann**, Buchhandlg. in Olpe i. W., wird heute, am 18. Juli 1931, 13 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Kaufmann Martin Zimmefus in Olpe wird zur Vertrauensperson ernannt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag wird auf den 17. August 1931, 10 Uhr, vor dem unten bezeichneten Gericht, Zimmer Nr. 9, anberaumt. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens nebst seinen Anlagen ist auf der Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Amtsgericht Olpe,
18. Juli 1931.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 170 vom 24. Juli 1931.)

Vermischte Anzeigen

Als **Sachverständiger**

für das gesamte graphische Gewerbe — Buch-, Kunst- u. Zeitschriften-Verlag — empfehle ich meine Dienste zur Abschätzung und Verkaufs-Bewertung bei Auseinandersetzungen zwischen Gesellschaftern, Verkäufen, Firmen-Umänderungen, Saniergn., Brand- u. Wasserschäden usw. — **Werbe-Beratung / Verkaufsvermittlung.** Sachgemässe und gewissenhafte Expertisen gegen mässige Taxe.

Reinhold Vietz,

Berlin SW 61, Katzbachstr. 17.
Fernspr. Bergmann 5069.

Jeder Buchhändler sei
Mitarbeiter an der
**„Deutschen
Nationalbibliographie“**

durch Übersendung oder
Mitteilung noch nicht
verzeichneter Schriften

Ich übernahm die Kom-
mission der Firma:

Ratinger-Zeitung

Buchdruckerei u. Verlag
Abteilung Buchhandlung
in

Ratingen / Rheinld.

Leipzig, den 20. 7. 1931

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Teilhabergefuche.

Altangesehene Buchhandlung in
rhein. Großstadt sucht

stillen Teilhaber

mit ca. RM 5000.— Einlage, Ge-
winnbeteiligung, evtl. feste Ver-
zinsung. Gute Sicherheit.
Angebote unter # 1150 d. d. Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

